

21.05.2019 - 10:27 Uhr

Artemis Group: Geschäftsjahr 2018 - höherer Umsatz und gute strategische Fortschritte, allerdings belastet durch einmalige operative Bereinigungen



Aarburg (ots) -

- Umsatz stieg um 4.0% auf CHF 2.99 Mia.

- Organisches Wachstum lag bei 1.9%
- EBITDA sank auf CHF 293.9 Mio. (-11.3%); EBITDA-Marge betrug 9.8% (Vorjahr 11.5%)
- EBIT reduzierte sich auf CHF 120.7 Mio. (-38.1%) aufgrund diverser einmaliger operativer Bereinigungen
- Bereinigter EBIT verringerte sich auf CHF 178.4 Mio. (-6.4%)
- Reingewinn fiel auf CHF 149.7 Mio. (-32.9%)
- Bereinigter Reingewinn ging auf CHF 189.5 Mio. (-1.8%) zurück

Die Artemis Group erzielte im Berichtsjahr erneut ein organisches Umsatzwachstum. Die positive langfristige Wirtschaftsentwicklung in vielen für die Artemis Group wichtigen Märkten verlangsamte sich nach dem Sommer 2018, was sich negativ auf die Geschäftsentwicklung auswirkte. Es mussten viele Wertminderungen auf Firmenwerte (Goodwill), immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen verbucht werden. Darüber hinaus fielen im Berichtsjahr für das strategisch wichtige Kunststoffspülenwerk der Franke Group in der Slowakei - verbunden mit zwei Werksschliessungen - hohe Restrukturierungs- und Anlaufkosten an.

Geschäftsverlauf Artemis Group 2018

Der konsolidierte Nettoumsatz der Artemis Group erreichte im Jahr 2018 CHF 2.99 Mia. und lag damit um 4.0% über dem Vorjahresergebnis. Organisch erhöhte sich der Nettoumsatz um 1.9% und wurde von den vollkonsolidierten Industrieaktivitäten Franke Group (1.0%) und Feintool Group (6.1%) getragen. Die negativen Währungseinflüsse lagen bei 0.2%. Akquisitionen/Desinvestitionen führten netto zu einer Umsatzsteigerung von 2.2%.

Die positive Umsatzentwicklung führte nicht zu einem Anstieg des operativen Ergebnisses (EBIT). Es reduzierte sich von CHF 195.0 Mio. auf CHF 120.7 Mio., was einer Abnahme von CHF 74.3 Mio. (38.1%) entspricht. Ausschlaggebend waren insbesondere die gesunkene Profitabilität bei der Franke Group (infolge verschiedener negativer Einmaleffekte) sowie fehlender Gewinn aus dem Verkauf von Immobilien im Vorjahr. Entsprechend reduzierte sich die EBIT-Marge der Artemis Group auf 4.0% (Vorjahr 6.8%). Aufgrund des tieferen EBIT sank auch der Reingewinn gegenüber dem Vorjahr um CHF 73.3 Mio. (32.9%) von CHF 223.0 Mio. auf CHF 149.7 Mio. Um Einmaleffekte bereinigt, verringerte sich der EBIT noch um 6.4% von CHF 190.7 Mio. auf CHF 178.4 Mio. Die bereinigte EBIT-Marge betrug 6.0% nach 6.6% im Vorjahreszeitraum. Der bereinigte Reingewinn fiel um 1.8% von CHF 193.1 Mio. auf CHF 189.5 Mio.

Die Investitionen betrugen im Berichtsjahr CHF 404.6 Mio. und lagen insgesamt um CHF 105.2 Mio. (35.1%) über dem Vorjahr. Mit der deutlich gesteigerten Investitionssumme wurde das operative Geschäft bei der Franke Group und Feintool Group weiter gestärkt sowie das Immobilienportfolio bei Artemis Real Estate Group ausgebaut. In diesem Zusammenhang wurden vier strategische Akquisitionen getätigt: Chain Link Services, LP und Facility Solutions Inc. (Franke Group); Stanz- und LaserTechnik Jessen GmbH (Feintool Group) und Ammatec GmbH (Industrie AG). Der Personalbestand der Artemis Group lag per Jahresende 2018 bei 12'309 Personen und damit um 3.1% höher als per Jahresende 2017. Die Eigenkapitalquote von 59.4% verringerte sich gegenüber dem Vorjahr (63.6%) und die Nettoverschuldung erhöhte sich. Die im Jahresvergleich höhere Nettoverschuldung resultierte hauptsächlich aus dem hohen Investitionsvolumen und dem gestiegenen Nettoumlaufvermögen.

Geschäftsverlauf Franke Group 2018

- Umsatz stieg um 2.0% auf CHF 2.12 Mia.
- Organisches Wachstum betrug 1.0%
- EBIT sank auf CHF 67.2 Mio. (-46.7%) aufgrund von Einmaleffekten
- Bereinigter EBIT verringerte sich auf CHF 119.7 Mio. (-8.3%)
- Cash Flow fiel um 8.5% auf CHF 159.6 Mio.

Die Franke Group verzeichnete im Berichtsjahr ein Umsatzwachstum bei tieferer Profitabilität. Sie erzielte einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 2.12 Mia. gegenüber CHF 2.08 Mia. im Vorjahr und verzeichnete damit einen Umsatzanstieg um 2.0%. Das organische Wachstum lag bei 1.0%, wobei die Akquisitionen mit 1.8% positiv und die Währungseffekte mit 0.8% negativ zur Umsatzentwicklung beitrugen. Die fünf Divisionen zeigten in Bezug auf das organische Wachstum ein gemischtes Bild. Während Faber Hoods & Cooking Systems und Franke Coffee System organisch stark gewachsen sind, blieben die Umsätze der übrigen drei Divisionen insgesamt stabil.

Das operative Ergebnis (EBIT) sank um 46.7% von CHF 126.1 Mio. auf CHF 67.2 Mio. Diese Abnahme spiegelte sich auch in einer niedrigeren EBIT-Marge von 3.2% (Vorjahr 6.1%) wider und ist überwiegend auf Einmaleffekte zurückzuführen. Der um Einmaleffekte bereinigte EBIT sank um 8.3% von CHF 130.6 Mio. auf CHF 119.7 Mio. Damit fiel die bereinigte EBIT-Marge auf 5.7% (Vorjahr 6.3%). Verantwortlich für die Schwächung der Ertragskraft waren vor allem hohe Restrukturierungs- und Anlaufkosten für das neue Kunststoffspülenwerk in der Slowakei sowie Absatzeinbussen in den USA in der Division Franke Kitchen Systems. Die beiden Divisionen Faber Hoods & Cooking Systems und Franke Coffee Systems dagegen erzielten im Vergleich zum Vorjahr einen höheren EBIT, während Franke Foodservice Systems und Franke Water Systems eine relativ gute Profitabilität vor Einmalkosten halten konnten. Der Cash Flow verringerte sich insgesamt um 8.5%.

Die gesamten Investitionen betrugen im Berichtszeitraum CHF 177.0 Mio. (Vorjahr CHF 144.6 Mio.). Davon entfiel ein wesentlicher Teil auf den Erwerb der beiden Unternehmen Chain Link Services, LP und Facility Solutions Inc.. Chain Link Services ist ein US-Distributor, der nationalen Grosskunden aus der Systemgastronomie und von Einzelhandelsketten massgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Supply Chain-, Logistik- und Projektmanagement bietet. Facility Solutions ist ebenfalls ein US-Unternehmen, das für nationale Restaurant- und Einzelhandelsketten als Projektmanager etwa Umbau- und Sanierungsprojekte realisiert.

Geschäftsverlauf Artemis Real Estate Group 2018

- Erhöhung der Mietzinseinnahmen um 4.8% auf CHF 19.8 Mio.
- Gute Fortschritte bei allen laufenden Bauprojekten in der Schweiz (total 180 Mietwohnungen und rund 10'000 m² Gewerbefläche)

Die Artemis Real Estate Group entwickelt, hält und verwaltet einen bedeutenden eigenen (nicht betrieblichen) Immobilienbestand. Hauptgesellschaft ist die Artemis Immobilien AG, Aarburg. Im Berichtsjahr konnten die Mietzinseinnahmen um 4.8% (Vorjahr 15.1%) gesteigert werden trotz zum Teil niedrigerer Mietzins-Einnahmen aufgrund des historisch tiefen Referenz-Zinssatzes.

Die Artemis Immobilien AG verzeichnete 2018 mit ihren zahlreichen Bauprojekten erneut ein erfolgreiches Jahr:

- Die 152 Mitwohneinheiten in Holziken (80), Egliswil (42) und Henschiken (30) konnten komplett vermietet werden.
- Die Bauarbeiten zur Erstellung weiterer 180 Mietwohnungen («Stadtblick» in Aarburg mit 84 Einheiten, Oeschgen mit 25 Einheiten, «KWC-Areal» in Unterkulm mit 71 Einheiten) und die Totalsanierung der Büroliegenschaft in Zürich verlaufen nach Plan. Letztere soll bis Ende Jahr fertiggestellt werden. Das Bauprojekt «KWC-Areal» wird nach Fertigstellung Hauptsitz der Division Franke Water Systems mit der dazugehörigen KWC Group. Das künftige Gebäude wird sich über vier Büroetagen erstrecken und zusätzlich über ein Trainingszentrum und Ausstellungsräumlichkeiten verfügen.
- Ferner wird in Niederglatt ein Bauprojekt von 118 Mietwohnungen mit über 1'000 m² Gewerbefläche noch im laufenden Geschäftsjahr angestossen.

Die weiteren Immobilienbeteiligungen/-aktivitäten im In- und Ausland entwickelten sich ebenfalls gut.

Geschäftsverlauf Feintool Group 2018

- Umsatz stieg um 11.0% auf CHF 679.6 Mio.
- Organisches Wachstum betrug 6.1%
- EBIT erhöhte sich um 1.2% auf CHF 47.5 Mio.
- Investitionen betrugen CHF 144.4 Mio.

Die Feintool Group blickt erneut auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurück. Der Umsatz wuchs 2018 auf CHF 679.6 Mio., was im Vergleich zum Vorjahr einem Zuwachs von 11.0% entspricht. Währungs- und akquisitionsbereinigt verzeichnete das Unternehmen ein Wachstum von 6.1%. Das operative Ergebnis (EBIT) konnte in lokaler Währung um 1.2% auf CHF 47.5 Mio. gegenüber dem Vorjahreswert gesteigert werden. Zudem investierte das Technologieunternehmen zum Ausbau der Marktanteile CHF 144.4 Mio. in neue Pressen und Werkserweiterungen sowie in die strategisch wichtige Akquisition Stanz- und LaserTechnik Jessen GmbH in Deutschland. Insgesamt erwirtschaftete die Gruppe ein Konzernergebnis von CHF 30.5 Mio. (Vorjahr CHF 27.7 Mio.).

Geschäftsverlauf Artemis Asset Management Group 2018

- Herausfordernde Geschäftsentwicklung bei einigen Beteiligungen (insbesondere im Bereich Automobilzulieferer)
- Negative Aktienkursentwicklung aufgrund allgemein schwieriger Börsenlage
- Umbau bei Arbonia (Verlagerungen, Akquisitionen Koralle, Looser Group und Vasco sowie verschiedene Desinvestitionen) weiter fortgeschritten

Die Artemis Asset Management Group hält strategische Beteiligungen an der Schweizer Börse kotierten internationalen Unternehmen sowie an privaten Unternehmen.

Alle börsenkotierten Beteiligungsgesellschaften der Artemis Asset Management Group (Forbo >27%, Arbonia >22%, Autoneum >21%, Adval Tech >21%, Rieter >11.5%) verzeichneten im Berichtsjahr eine herausfordernde Geschäftsentwicklung. Insbesondere der Bereich Automobilzulieferer war von einem anspruchsvollen Marktumfeld geprägt. Die Aktienkurse entwickelten sich infolge der allgemeinen schwierigen Börsenlage insgesamt negativ.

Bei den privaten Unternehmen, dem Getränkebehälter-Hersteller Blefa (Artemis-Beteiligung 100%) und dem Hersteller von Heissgaspfad-Teilen für Gasturbinen und Triebwerke Franke Industries (Artemis-Beteiligung 100%) lag die jeweilige Umsatzentwicklung auf Vorjahresniveau. Auch beim zentralamerikanischen Teak-Plantagenbetreiber Novelteak (Artemis-Beteiligung 50%) blieb der Umsatz im Jahresvergleich stabil.

Entwicklung 1. Quartal 2019

Die Artemis Group erhöhte im ersten Quartal 2019 den konsolidierten Umsatz von CHF 718.6 Mio. auf CHF 754.9 Mio., was einem Anstieg von 5.1% entspricht.

Der Umsatz der Franke Group konnte im ersten Quartal 2019 von CHF 508.9 Mio. auf CHF 542.9 Mio. gesteigert werden und lag damit CHF 33.9 Mio. (6.7%) über dem Vorjahr.

Die Artemis Real Estate Group wird bei guter Ertragslage das Portfolio weiter ausbauen. Allerdings wird das Marktumfeld im Immobilienbereich zunehmend wettbewerbsintensiver und damit bleiben einzigartige Herausstellungsmerkmale unverändert wichtig.

Die Feintool Group erreichte im ersten Quartal 2019 einen Umsatz von CHF 173.6 Mio., was ein Wachstum von 7.6% bedeutet.

Die Artemis Asset Management Group geht auch für das laufende Geschäftsjahr von volatilen Finanzmärkten aus, erwartet aber trotz dieser Prognose eine leicht bessere Kursentwicklung für die meisten ihrer Beteiligungen im industriellen Bereich.

Aussichten für das Jahr 2019

Die Artemis Group erwartet für 2019 eine Verlangsamung der Weltwirtschaft. Sie sieht sich mit grossen politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten konfrontiert, insbesondere mit Handelskonflikten und daraus resultierenden volatilen Rohstoffpreisen und Fremdwährungen sowie mit einem weiterhin bestehenden Mangel an qualifizierten Arbeitskräften in vielen wichtigen Märkten. Angesichts dessen geht die Artemis Group davon aus, dass das laufende Geschäftsjahr für einige ihrer Geschäftsaktivitäten neue Herausforderungen bringen wird. Doch dank ihrer guten Bilanz mit tiefem Verschuldungsgrad und einer hohen Eigenkapitalquote befindet sich die Gruppe in einer soliden finanziellen Situation. Ein Schwerpunkt für die Artemis Group im laufenden Geschäftsjahr wird die substantielle Verbesserung der Profitabilität der Franke Group sein. Entsprechende Massnahmen wurden bereits in die Wege geleitet.

Die Artemis Group umfasst die Franke Group, die Artemis Real Estate Group (Immobilienportfolio in der Schweiz und im Ausland), die Mehrheitsbeteiligung Feintool Group (Weltmarktführer in der Feinschneidtechnologie) sowie die Artemis Asset Management Group (strategische Beteiligungen an verschiedenen internationalen - an der Schweizer Börse kotierten sowie privaten - Unternehmen). Sie beschäftigt weltweit über 12'000 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Jahr 2018 einen konsolidierten Umsatz von rund CHF 3.0 Milliarden.

Kontakt:

Gabriele Hepp
Head of Communications
Artemis Holding AG

T +41 62 787 3358
M +41 79 108 3225
E gabriele.hepp@franke.com

Medieninhalte



Michael Pieper - President/CEO Artemis Group Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100053819 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Franke Group/balz murer"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053819/100828322> abgerufen werden.